Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 788**

18. Wahlperiode Eingang: 26.10.2026

Kleine Anfrage

des Abg. Nikolaos Boutakoglou AfD

Stromproduktion mit Solaranlagen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Hektar an landwirtschaftlichen Nutzflächen wurden zwischen 2015 und 2026 im Land Baden-Württemberg sowie in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten in Baden-Württemberg zu Flächen umgewandelt, auf denen Solaranlagen zur Stromproduktion eingesetzt wurden oder werden (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr angeben)?

2. Wie viele Hektar an landwirtschaftlichen Nutzflächen wurden zwischen 2015 und 2026 insgesamt im Land Baden-Württemberg sowie in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten zur Stromproduktion mit Solaranlagen genutzt (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr angeben)?

3. Wie viel Strom wurde auf den in Frage 2 abgefragten Flächen zwischen 2015 und 2026 pro Jahr erzeugt (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr in der Einheit Kilowattstunde angeben)?

4. Welcher Geldbetrag wurde als Einspeisevergütung für die Jahre 2025 bis 2026 pro Jahr in Bezug auf die Fragen 2 und 3 ausgezahlt (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Kalenderjahr ausweisen)?

5. Wie viele Hektar an landwirtschaftlichen Nutzflächen sollen zwischen dem Rest des Jahres 2026 und 2035 insgesamt im Land Baden-Württemberg sowie in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten zur Stromproduktion mit Solaranlagen umgewandelt werden (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr angeben)?

6. Wie viele Hektar an landwirtschaftlichen Nutzflächen, die zur Solarstromproduktion genutzt wurden, wurden zwischen 2015 und 2026 im Land Baden-Württemberg sowie in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten in Baden-Württemberg zu Flächen umgewandelt, die wieder rein landwirtschaftlich genutzt wurden oder werden (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr angeben)?

7. Wie viele Hektar der landwirtschaftlichen Nutzflächen, die in Frage 1 behandelt wurden, wurden zwischen 2015 und 2026 im Land Baden-Württemberg sowie in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten in Baden-Württemberg zu Flächen umgewandelt, auf denen Solaranlagen zur Stromproduktion mit Agri-Photovoltaik-Systemen (simultane Nutzung als landwirtschaftliche Nutzfläche und Nutzfläche für Stromproduktion) eingesetzt wurden oder werden (bitte nach dem Gesamtwert für das Land

Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr angeben)?

8. Wie viele Hektar an landwirtschaftlichen Nutzflächen, die in Frage 2 behandelt wurden, wurden zwischen 2015 und 2026 insgesamt im Land Baden-Württemberg sowie in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten zur Stromproduktion mit Agri-Photovoltaik-Systemen genutzt (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr angeben)?

9. Wie viel Strom wurde auf den in Frage 8 abgefragten Flächen zwischen 2015 und 2026 pro Jahr erzeugt (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr in der Einheit Kilowattstunde angeben)?

10. Wie viele Hektar an landwirtschaftlichen Nutzflächen sollen zwischen dem Rest des Jahres 2026 und 2035 insgesamt im Land Baden-Württemberg sowie in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten zur Stromproduktion mit Agri-Photovoltaik-Systemen umgewandelt werden (bitte nach dem Gesamtwert für das Land Baden-Württemberg, anschließend nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln und sämtliche Werte pro Jahr angeben)?

20.10.2026

Boutakoglou AfD

B e g r ü n d u n g

Gemäß einer Stellungnahme der Landesregierung vom 15. April 2026 ist die Stromerzeugung via Photovoltaik ein wesentlicher Bestandteil, um die Energiewende in Baden-Württemberg umsetzen zu können. Laut Landesregierung seien bis spätestens Ende September 2025 in den Flächennutzungsplänen der Regionalverbände in Baden-Württemberg jeweils 0,2 Prozent der Gesamtfläche in den Planungsregionen für Freiflächen-Photovoltaik zur Verfügung zu stellen. Als ausdrückliche Option sieht die Landesregierung dabei Photovoltaikanlagen auf benachteiligten Acker- und Grünlandflächen, wobei im Zuge des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) eine Einspeisevergütung für auf derartigen Flächen produzierten Solarstrom verankert ist, allerdings nimmt nach Auskunft der Landesregierung die Realisierung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen via Power-Purchase-Agreements (PPA) zu.

In der Antwort der Landesregierung auf den Berichtsantrag Drucksache 18/95 vom 12. Juni 2026 sieht das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen die Nutzung von landwirtschaftlicher Nutzfläche für die Stromproduktion als unabdingbar, um die im Klimagesetz (KlimaG) des Landes Baden-Württemberg festgelegten Ziele zu erreichen. Insbesondere im Fall der Agri-Photovoltaikanlagen kämen gemäß der Landesregierung Baden-Württemberg auch hochwertige Ackerböden zur Nutzung infrage.

Nach der Reform der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) vom 28. Juni 2025 („Schnelles Bauen“) können Freiflächen-Photovoltaikanlagen verfahrensfrei errichtet werden, weshalb zukünftig von deutlich schnelleren Prozessen von der Planung der Photovoltaikanlagen bis hin zur Inbetriebnahme derselben ausgegangen werden kann.

Wie in der Begründung der Antragsteller des Berichtsantrags Drucksache 18/95 dargelegt, besteht ein Konfliktpotential zwischen der Nutzung von Photovoltaiksystemen auf Ackerböden und der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg.

Diese Kleine Anfrage dient dazu, die genauen Randdaten der Stromproduktion auf Agrarflächen mit Photovoltaikanlagen ab 2015 bis 2026 und den Ausbau dieser Art der Stromproduktion bis 2035 zu erörtern.